

FID Zentralasien

Überblick der Tätigkeiten 03/2019 – 03/2021

Der FID Zentralasien stellt seit seiner Gründung 2019 **Spezialliteratur und Informationen zu den autochthonen Völkern Zentralasiens und Sibiriens** bereit. Er arbeitet substantiell, nachhaltig, transparent und ist in seiner Ausrichtung aktuell. Er arbeitet in politisch und ökonomisch instabilen Regionen, Sprach- und Minderheitenpolitik bestimmen folglich das Handlungsfeld des FID Zentralasien maßgeblich mit ([unsere Regionen](#)). Es gilt der ethische Grundsatz, Informanten und Kontakte, die dem FID bei der Literatur-Akquise helfen, grundsätzlich nicht zu gefährden. Erworben wird paläoasiatische, tungusische, mongolische und turksprachige Literatur. Mit seiner Ausrichtung bedient der FID besonders kleinere Institute und Fachrichtungen, die finanziell und strukturell nicht in der Lage sind, schwer beschaffbare Spezialliteratur breit und kontinuierlich anzuschaffen. Auf **Dienstreisen** nach Zentralasien und Sibirien wurde seltene **Literatur erworben**, es wurden Konferenzen besucht, zudem **MoU und Kooperationen vereinbart** ([hier](#)). Die Aktualität und Qualität der FID Serviceleistungen sind eng an die kontinuierliche **Kommunikation mit der Fachcommunity**, dem [Beirat](#) sowie die **internationale Vernetzung** in den FID Regionen gebunden.

Im FID erfolgt eine **fortlaufende Formal- und Sacherschließung** der erworbenen Literatur mit Originalschrift durch das FID Team unter **Verwendung internationaler Sprach- und Umschriftenstandards** ([hier](#) mehr). Dies erlaubt allen anderen Bibliotheken die **Nachnutzung der Metadaten**, zudem kann die erworbenen Spezialliteratur einfach gefunden werden. Das FID [Webarchiv Zentralasien](#) wurde nachhaltig etabliert und speichert und katalogisiert in Zusammenarbeit mit dem CRL Webseiten aus Sinkiang (Xinjiang) in den Sprachen Uigurisch, Kasachisch, Kirgisisch und Oiratisch-Mongolisch. Die Sammlung „[Central Asian Web Archiving](#)“ (**Mai 2021 umbenannt in Central Asian Web Archive**) umfaßt zur Zeit (24.3.2021) 109 gespiegelte Webseiten (nur die Hauptseiten) darunter acht Tageszeitungen mit über 12.000 Zeitungsseiten. Im GVK gibt es [415 Einträge](#) (24.3.2021) hierbei sind auch den Regeln der ZDB folgend die Unterseiten aufgenommen.

Die [FID Webseite](#) wurde aufgebaut. Sie ermöglicht eine **einfache und übersichtliche Erreichbarkeit** der im FID gesammelten Datenbanken und Informationen und hat in einem Zeitraum von etwa 11 Monaten 18 Hauptseiten, 46 Unterseiten mit insgesamt 272 Links unter anderem zu digitalen Datenbanken und Sammlungen, Bibliotheken, Institutionen, Universitäten und Forschungsinstitute, Open Access Publikationen, Recherche-Links und Suchbeispiele in externen Datenbanken aufgebaut. Der FID hat zw. Mai 2020 und März 2021 [drei Proceedings](#) (Korean Diaspora: Central Asia, Siberia and Beyond; Oirat and Kalmyk Identity in the 20th and 21st Century; Ancient Texts and Languages of Ethnic Groups along the Silk Road) herausgebracht, in denen aktuelle Forschung der Fachexperten zu FID

relevanten Themenfelder auf der Verlagsseite Open Access verfügbar ist; sie wurden bereits **4081 Mal [hier](#) heruntergeladen** (Stand 30.3.2021). Die Entwicklung des FID Systems bedeutet zunehmende Verschränkungen der regionalen Gebiete. Mit dem **FID Asien wird zusammengearbeitet**, um sich auf den Umgang mit überschneidenden Zuständigkeitsbereichen zu verständigen. **Absprachen** (auch mit weiteren FID mit Asienbezug) wurden in einem gemeinsamen ErwerbungsPapier formuliert. Zusammenarbeiten mit **dem FID Asien** bestehen zudem zu dem Thema Originalschriften in der gemeinsamen „AG Umschriften“. Weitere Möglichkeiten, Synergien zu nutzen, werden besprochen. Im Rahmen des „**FID Netzwerk Asien**“ ist der FID aktiv beteiligt, besonders bei den **AGs Umschriften und Webarchiv**, zukünftig auch OCR und Öffentlichkeitsarbeit. Der FID Zentralasien organisiert/beteiligt sich an Workshops, Konferenzen (mit Vorträgen), Schulungen, FID AGs und Aktivitäten, die der inhaltlichen und serviceorientierten Aufgabe des FID entsprechen.

Basierend auf den bereits aktiven Serviceleistungen und Informationsstrukturen plant der FID Zentralasien, seine Arbeiten weiter auszubauen.